

„Auf der Alm da gibt`s ka Sünd“

das war das Motto des heurigen Faschingsfestes des Oldies-Clubs. Und alle kamen Sie auf die „Schnapserl Alm, die Sennerinnen, die Wilderer, die Seppl`s, die Kuh und die doch entstandene „Sünde“, sprich ein Baby. Dieses Fest auf der „Schnapserl-Alm“ wurde heuer erstmals in das Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes verlegt, da durch die große Teilnehmerzahl der Platz in der Bezst. Bertha von Suttner einfach nicht mehr ausgereicht hätte.

Hier fanden wir im großen Saal die ideale „Almhütte“, in der wir viel Platz für eine zünftige Jause hatten. Und gleich daneben bot uns die „Almwiese“ ebenso viel Platz für Tanz und Spiel. Die, von den Besuchern des Oldies-Club in mühevoller, aber mit viel Spaß verbundener, Arbeit hergestellte Dekoration erzeugte das ideale Ambiente für unseren „Almaufenthalt“.

Der Ehemann einer Kollegin sorgte mit seiner steirischen Kopferlharmonika für eine authentische Einstimmung der Almbesucher. Nachdem Speck, Käse und Co. verzehrt waren, wagten einige Mutige ein Tänzchen zur Harmonikamusik. Auch Frau Mag. Sprengseis, stattete uns als Chefin des Hauses, einen Kurzbesuch ab und wurde natürlich ebenfalls vom „Seppl“ zum Tanz aufgefordert.

Danach wanderten wir mit Musik auf die anschließende Almwiese, wo es Luftballonspiele, ein tierisches „Lautkonzert“, aber auch einen Wettkampf im „Mäuse-tragen“ zu gewinnen galt. Unsere gesangliche Wiedergabe einiger bekannter Volkslieder war zwar nicht gerade bühnenreif, aber trotzdem schön!

Erschöpft von all diesen Anstrengungen ging es wieder zurück in unsere „Almhütte“ zu köstlichem Kaffee und Kuchen.

Den Abschluss unseres Festes bildete, wie jedes Jahr, ein Fotoshooting, um die phantasievollen Kostüme, samt ihren Trägern, für alle Zeiten festzuhalten.

Müde, aber sehr zufrieden und guter Laune verließen unsere Gäste die „Schnapserl_Alm“ im Ausbildungszentrum und freuen sich schon auf das nächste Jahr.